

ERBSCHAFT PLANEN

Das können Sie tun, um richtig vorzusorgen

Vorsorge für das Alter geht jeden etwas an

Von der Pflege bis zur Kontovollmacht: Ortenauweite Veranstaltungsreihe informiert

„Altersbedarf planen“, unter diesem Titel findet ortenauweit eine Benefiz-Vortragsreihe statt. Ein Thema, an dem keiner vorbeikommt, meinte am Dienstag OB Dr. Wolfgang G. Müller, als er eine Pressekonferenz im Namen des Landrats Klaus Brodbeck eröffnete, der die Schirmherrschaft der von Städten und Gemeinden, den Sparkassen, dem Rechtsanwaltssteam Wingert & Kollegen und einer Reihe von Intensivmedizinern getragenen Aufklärungskampagne übernommen hat.

Mit diesem Expertenteam ist die Bandbreite der Vortragsreihe umrissen. Es geht um Verfügungen über Wohnen und Pflege, Kontovollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Am Vortragsort werden von Experten diese Themen erläutert. Der Termin für Lahr ist der Donnerstag, 13. Oktober, um 18 Uhr im Haus zum Pflug. Referenten sind Oberbürgermeister G. Müller, Helmut Kienzle von der Sparkasse Offenburg/Ortenau, die Rechtsanwälte Wingert & Kollegen sowie Professor Dr. Günter Mangold vom Klinikum Lahr-Ettenheim. An der Gemeinschaftsaktion sind außerdem die Volkshochschulen, der Caritas-Verband und das Diakonische Werk beteiligt. Die Referenten verzichten auf ein Honorar, die Gemeinden auf Saalmieten. Der Eintritt ist kostenlos, gebeten wird aber um Spenden, die der Caritas und der Diakonie für die Jugendarbeit zufließen. Dass nur wenige Menschen Vorsorge treffen für den Fall, dass sie handlungsunfähig werden, wissen die Experten. Das Thema ist mit vielen Tabus belegt. Da spielen Ängste mit, vor allem vor den Folgen einmal getroffener Entscheidungen. Dass viele Entscheidungen widerrufen werden können, auch eine Bankvollmacht, wissen die wenigsten. Die Veranstaltungsreihe will aufklären, Impulse und Rat geben, zeigen, wie man Fehler vermeiden kann, wie Vollmachten und Verfügungen rechtssicher gestaltet werden können.

Quelle: Lahrer Zeitung